



Neu in Singen

Stadtführungen: Industriekultur und Stadtgeschichte erleben

Interessant für Touristen und Einheimische: Pünktlich zum Sommer bietet die Tourist-Information Singen regelmäßige Führungen durch die Stadt und das Maggi-Museum an.

Herzogin Hadwig nimmt die Besucher bei der **historischen Stadtführung** mit auf eine Zeitreise. Mit Witz und Charme erläutert sie, warum goldene Äpfel vom Himmel fallen, wo die teuerste Brücke der Welt steht und wie das Leben auf dem Hohentwiel einst war. Die Führungen finden an ausgewählten Terminen montags um 17 Uhr und samstags um 15 Uhr statt. In den Ferien lädt Herzogin Hadwig Groß und Klein außerdem zur spannenden **Kinderstadtführung** ein.



Herzogin Hadwig an der Schefelstatue im Stadtpark.

Eine Zeitreise ist auch im Maggi-Museum möglich. Immer mittwochs um 10.30 Uhr darf man einen Blick in das „Gütterli-Hüsl“ werfen – Stammzelle der Firma Maggi. So lassen sich die Wurzeln der international bekannten Würze, die unternehmerische Erfolgsgeschichte sowie die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens erleben.

Anmeldungen für die **historischen Stadtführungen**, die **Kinderstadtführungen** sowie die **Maggi-Museumsführungen** nimmt die Tourist-Information Singen am Hohentwiel entgegen.

Weitere Informationen unter www.singen-tourismus.de/stadtfuehrungen

Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen in der Südstadt

Singen hat sich für zehn Bushaltestellen in der Südstadt im Sonderprogramm Barrierefreiheit beworben und erlangte die Zusage für einen Kostenzuschuss.

Die Landesregierung fördert den Umbau der Haltepunkte, die in besonderem Maße mobilitätseinge-

schränkten Personen das Ein- und Aussteigen erleichtern kann. Aktuell wurde mit dem Umbau von einer Haltestelle – Radrennbahn in der Steißlinger Straße – begonnen. Weitere Bushaltestellen (Bohlinger Straße, Eisvogel, Industriestraße, Schillerschule und Georg-Fischer-Straße) sollen folgen.

Abschließend wird in Friedingen, Am Mühlweg Ost die Bushaltestelle statt der geplanten Bushaltestelle Masurenstraße umgebaut.

Der Ausbau in der Masurenstraße erfolgt später, da in der Straße größere Tiefbaumaßnahmen von den Stadtwerken vorgezogen werden müssen.



Große Freude über den „neuen“ Heckenlehrpfad bei (von links) Eberhard Grundgeiger (Lions Club Singen-Hegau), Michael Schneider (Abteilungsleitung Grün und Gewässer), Irma Schubert (BUND Singen), Heike Ganter und Thomas Vogt (beide Abteilung Grün und Gewässer) sowie Daniela Tiede (BUND Kindergruppenleiterin) mit den Kindern und Jugendlichen der BUND Kinder- und Jugendgruppe.

Lebensraum Feldhecke

Heckenlehrpfad komplett erneuert

Der beliebte Heckenlehrpfad an der Aach im Singener Norden – zwischen Hohenkrähenstraße und Bruderhofstraße – wurde inzwischen komplett erneuert: Informativ Metallschilder und Nachpflanzungen machen den Lehrpfad nun zu einem regelrechten Glanzstück. Bei schönstem Sommerwetter fand eine kleine Einweihungsfeier mit einigen Beteiligten statt, die zum Gelingen dieses vorbildlichen Naturprojekts beigetragen haben.

„Bereits 1988 wurde der Heckenlehrpfad erstellt“, erzählte Michael Schneider, Leiter der städtischen Abteilung Grün und Gewässer, „damals war das der erste in Deutschland überhaupt – ein regelrechtes Pilotprojekt.“ Die ursprünglichen Holzschilder sind im Laufe der Zeit doch sehr in die Jahre gekommen: stark verwittert und zum Teil beschädigt. Diese wurden nun durch anspre-

Das Stichwort

Die Feldhecke ist ein wichtiges Element unserer Kulturlandschaft. Sie ist ein historisch gewachsener Lebensraum vieler vom Aussterben bedrohter Arten.

chend gestaltete Metallschilder ersetzt, auf denen man nicht nur anschauliche Informationen zu den einzelnen Pflanzen findet, zusätzlich ist anhand von Rätseln viel Neues und Interessantes zu erfahren. Die Projektleitung hatte Heike Ganter (Abteilung Grün und Gewässer) inne, die Mitarbeiter der Technischen Dienste der Stadt Singen kümmerten sich um die Umsetzung.

Optimal ergänzt wird der Heckenlehrpfad durch Insektenstelen (Nisthilfen hauptsächlich für Wildbienen), die die Ortsgruppe Singen des BUND angefertigt und der Stadt dankens-

wertweise überlassen hat.

Besondere Anerkennung gebührt Irma Schubert, Leiterin der BUND-Kindergruppe in Singen, die gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen die Rätsel entwickelte. Die Antworten lassen sich direkt über einen QR-Code abrufen.

Dass der Heckenlehrpfad auch weiterhin ein Vorzeigebjekt bleibt, dafür sorgt Thomas Vogt von der Abteilung Grün und Gewässer.

Grundlegende Informationen zum Heckenlehrpfad erhält man auf zwei großen Holztafeln – eine befindet sich am westlichen Eingang des Heckenlehrpfades. Dort stehen auch die Namen der Sponsoren, die finanziell zum Gelingen dieses besonderen Projekts beigetragen haben: Lions Club Singen-Hegau, Sparkasse Hegau-Bodensee und Cube Hairdresser.

Box-Projekt der Mobilien Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit lädt alle jungen Leute von 15 bis 27 Jahren zum mittlerweile zweiten Box-Projekt mit dem Trainer Rocco Rando und dem Respekt-Coach Johannes Renner herzlich ein. Folgende Termine finden im Kinder- und Jugendtreff Südpol (Malvenweg 16, Singen) statt: Freitag, 7., 14., 21., und 28. Juli, jeweils von 14.30 - 16 Uhr.

Leonie Kroner und Louis Feucht von

der Mobilien Jugendarbeit betonen, dass es bei diesem Projekt nicht nur um den sportlichen Aspekt gehe, sondern auch um den Umgang mit der eigenen Kraft sowie den Emotionen und Konflikten im Alltag.

Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung und weitere Infos unter Telefon 07731/18 38 08 oder mobile-jugendarbeit@singen.de

Die Bürgli-Glocke – älteste Kirchenglocke im Land

Vortrag im Hegau-Museum

Der Mittelalterarchäologe Dr. Bertram Jenisch vom Landesamt für Denkmalpflege berichtet am Dienstag, 4. Juli, um 19 Uhr im Hegau-Museum von den Fundumständen, der Herstellung und interessanten Interpretationen der 1998 bei Erdarbeiten in Gaillingen gefundenen Bürgli-Glocke. Das außergewöhnliche Fundstück ist um das Jahr 1050 zu datieren und gehört damit zu den frühen Läuteglocken in Europa. Sie ist derzeit die älteste Kirchenglocke in Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig. Der öffentliche Vortrag findet in Kooperation mit dem Hegau-Geschichtsverein e. V. und dem Amt für Geschichte und Kultur Landkreis Konstanz statt.

Hegau Museum, Am Schlossgarten 2, Singen, Telefon 07731/85-268 www.hegau-museum.de

Neuwahl des Jugendkomitees Jede Stimme zählt

Jetzt wählen! Die Neuwahlen für das Jugendkomitee stehen am Mittwoch und Donnerstag, 28. und 29. Juni 2023, an. – Das Jugendkulturzentrum Blaues Haus (Freiheitstraße 2) lädt alle jungen Leute zu einer Wahlparty am 29. Juni von 13 - 15 Uhr ein; hier ist nochmals Gelegenheit, zur digitalen Wahlurne zu gehen.

Stadtbus Singen – Fahrplanänderungen ab 1. Juli 2023

Im Zuge der Umsetzung des Lärmschutzaktionsplanes in Singen wurden viele Straßen ganzjährig zur Tempo-30-Zonen umgewidmet. Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/h kann die vorgesehene Fahrzeit der Linien 2, 4, 9 und 10 nicht mehr eingehalten werden.

Damit es keine Verspätungen gibt, kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

- **Linie 2: Feldbergstraße – ZOB**
Der Verlauf der Linie 2 wird verkürzt. Die Haltestellen **Ekkehardstraße, Hörstraße und Kreuzensteinstraße fallen weg**, so dass die Linie 2 über die Erzbergerstraße direkt zum ZOB fährt. Die Haltestelle Erzbergerstraße stadteinwärts wird in den Streckenverlauf der Linie 2 aufgenommen. Den weggefallenen Streckenabschnitt übernimmt die Linie.



Stadtbus Singen: Bei einigen Linien gibt es Fahrplanänderungen.

- **Linie 4: ZOB – Freiburger Straße – ZOB**
Der Verlauf der Linie 4 wird durch zeitweise geänderte Linienführung beschleunigt. Diese Änderungen betreffen **nur die Wochentage Montag bis Freitag**. Stadtauswärts und stadteinwärts wird eine **zeitweise verkürzte Strecke** gefahren. Die schwach frequentierten Haltestellen **Industriestraße und Georg-Fischer-Straße werden nicht angefahren**. Die Linie 4 wird von der Georg-Fischer-Straße direkt auf die Bohlinger Straße geleitet. Betroffen sind Kurse ab ZOB zwischen **15 und 16.30 Uhr, zwischen 15.08 und 16.38 Uhr** ab Freiburger Straße.

- **Linie 10: ZOB – Friedhof**

Der Verlauf der Linie 10 stadtauswärts ist verkürzt. Die Haltestellen **Praxedisplatz und Kreuzensteinstraße (zweite Anfahrt) fallen weg**. Neue Streckenführung: über die Aluminiumstraße direkt auf die Freiheitstraße.

- **Linie 9: Schlatt unter Krähen – ZOB**
Angepasst wird die Abfahrtszeit des **Kurses 5409 024** ab Schlatt, Im Brand, so dass ein Anschluss an den Regionalexpress Richtung Konstanz um 6.54 Uhr besteht.

Weitere Informationen und geänderte Fahrpläne unter www.stadtwerke-singen.de/verkehr

Bipso und Stadt Singen fördern Wellcome auch weiterhin

Hohe Nachfrage – Ehrenamtliche gesucht

Die Stadt Singen fördert unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten für Familien nach der Geburt, so beispielsweise „Start.Singen“. Deshalb freut sich Bürgermeisterin Ute Seifried, dass das Pharmaunternehmen Bipso – trotz Anlaufschwierigkeiten aufgrund von Corona – seine Förderung für „Wellcome“ um vier weitere Jahre verlängert hat, um damit einen nachhaltigen Beitrag zu leisten, wie Bipso-Geschäftsführer Dr. Reinhard Adam betont.

„Bundesweit an 230 Standorten wird ‚Wellcome‘ für den Bereich Singen, Radolfzell und Engen durch das Diakonische Werk betreut“, erklärt dessen Geschäftsführer Christian Grams. Neben der neuen Koordinatorin Claudia Funk sind in der

Region 18 Ehrenamtliche tätig: ein bis zweimal in der Woche (jeweils ein bis drei Stunden) „im ersten Lebensjahr des Kindes als Unterstützung für die junge Familie“.

Da der Bedarf gerade in Singen steigt, werden weitere Ehrenamtliche wie Brigitte Kornmayer gesucht.

Die Rentnerin liebt das Lachen in den Augen der Kinder und freut sich, den Müttern bzw. Vätern einen kleinen Freiraum zu ermöglichen. Eine fachliche Qualifikation ist nicht notwendig.

Interessierte wenden sich bitte per E-Mail an hegau-bodensee@wellcome-online.de oder Telefon 07732/952760.



Freuen sich über die Verlängerung der Förderung für Wellcome (vorne von rechts): Bürgermeisterin Ute Seifried, Bipso-Geschäftsführer Dr. Reinhard Adam, Geschäftsführer der Diakonie Konstanz Christian Grams; (hinten von rechts): Brigitte Kornmayer und Wellcome-Koordinatorin Claudia Funk.

